



MARKTBLATT

# SIEGENBURG

*mittendrin & einzigartig!*

**Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg**

*In dieser Ausgabe  
lesen Sie unter  
anderem:*



**Schule feiert Sport-  
fest**



**Ferienprogramm  
begeisterte**



**Besuch bei der Part-  
nergemeinde Ybbs**

## IMPRESSUM

### Siegenburger Marktblatt Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

Das Siegenburger Marktblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte im Marktgebiet kostenlos verteilt.

#### Herausgeber und v. i. S. d. P.:



Wirtschaftsausschuss des Siegenburger Marktgemeinderates  
Helmut Meichelböck – Zweiter Bürgermeister  
Marienplatz 13, 93354 Siegenburg, Telefon 09444/ 9784-0, Telefax 09444/ 9784-24

#### Redaktion, Satz und Layout:



Karin Einsle – Projektmanagerin für Marketing und Wirtschaftsförderung  
Telefon 09444/ 9759-928

Telefax 09444/ 9759-930

karin.einsle@siegenburg.info

#### Bürozeiten:

*Dienstag bis Donnerstag von 8 bis 13 Uhr*

**Foto Titelseite:** Karin Einsle

**Foto Rückseite:** Markt Siegenburg

#### **Auflage:**

1.600 Stück

#### **Druck:**

kelly-druck GmbH (Abensberg)

#### Hinweis:

Die Verteilung des Marktblattes kann einige Tage in Anspruch nehmen.

Das Siegenburger Marktblatt ist eine Zeitung von Bürgern für Bürger. Daher freuen wir uns über jeden Beitrag, seien es kulturelle, soziale oder wirtschaftliche Themen! Die nächste Ausgabe erscheint Ende Oktober 2018. Textbeiträge bitte bis zum **15. Oktober 2018**: [unns@siegenburg.info](mailto:unns@siegenburg.info).

Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Haftung für eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen usw.; der Nachdruck von Beiträgen, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Der Herausgeber behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung bei Druckfehlern. Bilder und Text, soweit nicht anders angegeben, stammen von Redaktion und Herausgeber.

## Anzeigen

Die Redaktion des Siegenburger Marktblattes ruft alle Gewerbetreibenden und Freiberufler auf, das Marktblatt mit einer Anzeige zu unterstützen und freut sich, wenn Unternehmer damit gleichzeitig auf sich aufmerksam machen.

Der Preis des Inserats hängt von der Größe der Anzeige ab. Zudem besteht die weitere Möglichkeit, ein Abonnement zu buchen. Demnach erscheint die Anzeige in jeder Ausgabe des Marktblattes, worauf es 10 % Rabatt auf den Gesamtpreis gibt. Nebenstehend finden Sie dazu eine Größen- und Kostentabelle:

**Hier könnte  
Ihre Werbung  
stehen!**

| Anzeigengröße          | Anzeigenpreis |
|------------------------|---------------|
| 1 Seite (210 x 300 mm) | 200,00 €      |
| ½ Seite (210 x 150 mm) | 100,00 €      |
| ¼ Seite (105 x 150 mm) | 50,00 €       |



## Liebe Siegenburgerinnen, liebe Siegenburger,

heute lade ich Sie herzlich zum „Politischen Kirchweihmontag“ der CSU ein. Gerade weil die Landtagswahl am Montag, 22. Oktober, schon gelaufen ist und wir alle längst das Ergebnis kennen, haben wir in diesem Jahr keinen Politiker sondern einen geistlichen Würdenträger zu uns nach Siegenburg eingeladen:

### Weihbischof Dr. Josef Graf referiert zum Thema: Was bedeutet „christlich“? Was sollte das „C“ im Namen einer Partei bedeuten?



Sie dürfen versichert sein, dass es keine Wahlkampfveranstaltung wird, sondern ein Impulsreferat

unseres Weihbischofs. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich dazu eingeladen!

Im nächsten Jahr feiert unsere Pfarrkirche ein besonderes Kirchweihfest: Der Weihetag unseres Hallertauer Domes jährt sich zum 125. Mal. Zudem kann unsere Pfarrei St. Nikolaus ihren 150. Geburtstag feiern. 2019 wird also ein Jubeljahr, ein „annus jubilaus“. Der Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit“ unseres Seelsorgerates hat deshalb ein eigenes Logo für die beiden Jubiläen erstellt.



Alles Gute!

*Helmut Meichelböck*  
**Helmut Meichelböck**  
Zweiter Bürgermeister

## INHALT DIESER AUSGABE

### Aktuelles aus dem Markt

|   |      |
|---|------|
| Bericht aus der Marktratsitzung v. 6. und 22. September | S. 4 |
| Einser Schüler werden geehrt                            | S. 5 |
| Pflege der Bürgersteige                                 | S. 6 |
| VHS stellt ihr Herbstprogramm vor                       | S. 7 |
| Hochzeit: Stefan und Anja Göser heiraten                | S. 8 |
| Das lustigste Ferienbild war gesucht                    | S. 8 |

### Aus der Pfarrei

|  |       |
|--|-------|
| Einladung zum Dorffest nach Staudach           | S. 9  |
| Kirchenverwaltungswahlen                       | S. 10 |
| Kirchweih                                      | S. 11 |
| „Wieder dahoam“ Gottesdienst                   | S. 12 |
| 80. Geburtstag Pfarrer Johann Götz             | S. 13 |
| Informationen für das neue Kindergartenjahr    | S. 14 |
| Kolpingsfamilie berichtet aus dem Vereinsleben | S. 15 |
| Frauenbund fährt zum Landratsamt               | S. 16 |
| Frauenbund besucht den Holunderhof             | S. 16 |
| Vortrag Kolpingsfamilie                        | S. 17 |
| Frauenbund fuhr nach Koblenz                   | S. 18 |

### Städtebauförderung

|                                    |       |
|------------------------------------|-------|
| Kriegerdenkmal und Eisenbauernhaus | S. 19 |
|------------------------------------|-------|

### Sigo´s Hopfenburg

|                                  |       |
|----------------------------------|-------|
| Kindergarten in Betrieb genommen | S. 21 |
|----------------------------------|-------|

### Herzog-Albrecht-Schule

|   |       |
|---|-------|
| Musical Schneewittchen; Vorschau Berufsinformesse | S. 22 |
| Schwimmfest                                       | S. 23 |
| Grundschulsportfest                               | S. 24 |
| Besuch der Continental Arena; 1. Schultag         | S. 25 |

### Freizeit, Kultur Vereinsleben

|   |       |
|---|-------|
| MSF, Motorloser Motorsport                        | S. 26 |
| VHS: Kurs Wechseljahre                            | S. 26 |
| Anzenbichel-Buckelfest                            | S. 27 |
| Spielmanszug Siegenburg unterwegs                 | S. 27 |
| Billardfreunde berichten                          | S. 28 |
| Ferienprogramm bei den Vereinen                   | S. 30 |
| Bücherei Siegenburg: Neuvorstellungen             | S. 34 |
| Faschingsfreunde Tollbach feierten                | S. 36 |
| PC-Treff: Kornelia Grimm                          | S. 36 |
| Seniorenheim Magdalenum                           | S. 38 |
| Siegenburg Kreativ, Vorstellung Gabriele Lauschke | S. 39 |
| Yoga meets Jägerwirt                              | S. 39 |
| Partnergemeinde Hollenstein a. d. Ybbs            | S. 40 |

# Bericht zur Marktratssitzung am 6. September 2018

## Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

### 1. Schnelles Internet in Siegenburg – Vergabe des Auftrages an die Telekom zur Erschließung von Teilgebieten

Die Ausschreibung der noch offenen Ausbaugelände, wie Langhaid, Grafenmühle und das Funkhaus wird nur von der Telekom angeboten, zu einem Preis von rund 100.000 €. Die Kosten werden zu 80 % bezuschusst. Somit kommen auf den Markt Kosten von ca. 20.000 € zu. Der Ausbau soll sobald als möglich ausgeführt werden.

### 2. Städtebauförderung

Grundsatzbeschluss des Marktes zur Innenentwicklung auf der Basis der Förderinitiative „Innen statt Außen“

Das neue Förderprogramm „Innen statt Außen“ ermöglicht für den Markt Siegenburg eine Stärkung der Entwicklung des innerörtlichen Bereiches. Der Erschließung von leer stehenden Gebäuden und der Sanierung von öffentlichen Gebäuden im Ortskern. Dazu ist es jedoch notwendig, dass der Markt die privaten Grundeigentümer in den Prozess einbindet und diese in regelmäßigen Abständen auffordert, ihre leeren Grundstücke zu nutzen oder Gebäude zu sanieren.

Bei einem Beschluss des Marktes, diese Förderinitiative zu nutzen, stehen für Maßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung ein Fördersatz von 80 % zur Verfügung.

### 3. Bauhof Siegenburg

#### a) Kauf eines Schleppers

Die Ausschreibung brachte ein knappes Ergebnis zwischen zwei Anbietern. In abschließenden Prüfungen soll ermittelt werden, welcher Schlepper für die vorhandenen Anbaugeräte besser nutzbar ist und unter Berücksichtigung von eventuell anfallenden Umbaukosten, die günstigere Lösung für den Markt ist. Abschließend soll die Mietlösung mit der Kauflösung verglichen werden.

#### b) Kauf eines Mannschaftstransporters

Nachdem kein Angebot im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung eingegangen ist, wird im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung das Fahrzeug nochmals ausgeschrieben.

### 4. Bauanträge und Bauvoranfragen

#### a) Langwieser Josef – Bau einer Lagerhalle im Gewerbegebiet Egelsee

Herr Langwieser beabsichtigt auf seinem Betriebsgelände eine Lagerhalle zu errichten. Dafür ist eine Befreiung von den Grenzabständen notwendig.

#### b) Katrin und Ludwig Schedler – Bau eines Einfamilienhauses mit Garage, Herzog-Georg-Straße 18

Für die Errichtung des genannten Baukörpers wird eine Auffüllung in der Hausmitte von 0,5 m beantragt, gestattet sind lediglich 0,25 m. Nachdem das Gelände etwas hängt genehmigt der Markt die Überschreitung der Auffüllung um 0,25 m. Die weitere Befreiung der Grenzbebauung über 9 m für die Garage und Carport wird nicht genehmigt.

#### c) Siegfried Lohr – Neubau eines 8-Familienhauses in der Raiffeisenstraße in Siegenburg

Der Antrag wird zurückgestellt und in einem Gespräch mit Herrn Lohr und dem Landratsamt Kelheim soll das Bauvorhaben besprochen werden.

#### d) Anna und Anatolij Stecher – Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage, Herzog-Friedrich-Straße 4;

Genehmigungsfreistellung

Der Antrag benötigt eine Befreiung wegen der geplanten Dachterrassen und wird deshalb in der kommenden Sitzung nochmals behandelt.

#### e) Mayer Corina und Benjamin Utersky – Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Herzog-Friedrich-Straße 9;

Genehmigungsfreistellung

Für den Antrag ist keine Zustimmung des Marktes notwendig, da er alle Festsetzungen des Bebauungsplanes einhält.

### 5. Renate und Christian Herrmann – Antrag auf Fahrbahnabsenkung und Erweiterung des Regenwasserkanales in Obertollbach

In der Sitzung am 4. Oktober werden die Konzepte für die Steuerung des Oberflächenwassers in Tollbach und Niederumelsdorf vorgestellt.



## Bericht zur Marktratssitzung am 22. September 2018

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

### 1. Bauanfragen

#### a) Siegfried Lohr möchte ein 8-Familienhaus mit Stellplätzen errichten.

Bereits im Juli reichte Herr Lohr einen Antrag auf Baugenehmigung für ein 8-Familienhaus mit Stellplätzen ein. Zusätzlich wurden zwei Abweichungen von der Orstgestaltungsatzung beantragt.

Nach Rücksprache mit Kreisbaumeister Herrn Schwendner ist das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben nicht zu erteilen, da das unbebaute Grundstück aufgrund seiner Größe als „Außenbereich im

Innenbereich“ betrachtet werden muss.

Nichtsdestotrotz ist eine Bebauung solcher brachliegenden Flächen im Innenbereich anzustreben. Außerdem soll Wohnraum geschaffen werden. Deswegen soll der Bereich zeitnah mit einem Bebauungsplan überplant werden, um hier eine geordnete städtebauliche Entwicklung zu erreichen.

Aufgrund des nicht vorhandenen Baurechts stimmt der Marktrat dem Bauantrag nicht zu.

## Einser Schüler werden geehrt

Als Belohnung gab es einen Freibad-Gutschein

Auch dieses Jahr gab es etliche Schüler/-innen mit einer 1 vor dem Komma als Notendurchschnitt im Abschluss. Jasmin Steibel konnte mit einer glatten 1,0 ihren Realschulabschluss erzielen. Für sie geht es nun weiter im Kelheimer Finanzamt. Auch zwei Absolventen von der Herzog-Albrecht-Mittelschule waren unter den besten dabei, Stefan Huber und Marcel Wittig. Geehrt wurden auch: Franziska Listl, Annika Scharf, Louise Mayr, Celia Wittmann, Niklas

Fischer, Markus Roithmayr, Nicole Schloderer, Christina Schottmayer und Anna-Maria Graßmann.

Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier lud sie gemeinsam mit Kornelia Saller, Leiterin des Kunst- und Kulturausschusses zum Eisessen ins Chico's und überreichte ihnen neben Blumen eine Freikarte für die Badsaison 2019 im Siegenburger Freibad.



Gefeiert wurde bei der Eisdielen Chico's

## Pflege der Bürgersteige

### Beschwerden von Nachbarn werden aufgenommen.

Derzeit gehen vermehrt Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern im Rathaus ein, die sich über die Nicht-Pflege der Bürgersteige und Randstreifen ihrer Nachbarn beschweren.

In der **Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen** heißt es:

#### § 5 Reinigungsarbeiten

Zur Erfüllung ihrer Reinigungspflicht haben die Vorder- und Hinterlieger die im Straßenreinigungsverzeichnis aufgeführten öffentlichen Straßen innerhalb ihrer Reinigungsflächen (§6) zu reinigen.

Sie haben dabei die Gehwege, die gemeinsamen Geh- und Radwege, die Radwege und die innerhalb der Reinigungsflächen befindlichen Fahrbahnen (einschließlich der Parkstreifen)

- nach Bedarf, regelmäßig aber mindestens einmal im Monat, an jedem ersten Samstag zu kehren und den Kehrriech, Schlamm und sonstigen Unrat zu entfernen (soweit diese in üblichen Hausmülltonnen für Biomüll, Papier oder Restmüll oder in Wertstoffcontainern entsorgt werden können); entsprechendes gilt für die Entfernung von Unrat auf den Grünstreifen. Im Herbst sind die Reinigungsarbeiten bei Laubfall, soweit durch das Laub

- insbesondere bei feuchter Witterung
- die Situation als verkehrsgefährdend einzustufen ist, ebenfalls bei Bedarf, regelmäßig aber einmal in der Woche, jeweils am Samstag durchzuführen. Fällt auf den Reinigungstag ein Feiertag, so sind die genannten Arbeiten am vorausgehenden Werktag durchzuführen.

- von Gras und Unkraut zu befreien, soweit es aus Ritzen und Rissen im Straßenkörper wächst.

- bei Bedarf, insbesondere nach einem Unwetter sowie bei Tauwetter, die Abflussrinnen und Kanaleinläufe freizumachen, soweit diese innerhalb der Reinigungsfläche (§ 6) liegen.



#### § 6 Reinigungsfläche

Die Reinigungsfläche ist der Teil der öffentlichen Straßen, der zwischen der gemeinsamen Grenze des Vorderliegergrundstücks mit dem Straßengrundstück, und

- bei Straßen der Gruppe A des Straßenreinigungsverzeichnisses der Fläche außerhalb der Fahrbahn (wobei ein von der Fahrbahn getrennter Parkstreifen Teil der Reinigungsfläche ist)

- bei Straßen der Gruppe B des Straßenreinigungsverzeichnisses einer parallel zum Fahrbahnrand in einem Abstand von 0,5 Meter verlaufenden Linie innerhalb der Fahrbahn (wobei ein von der Fahrbahn getrennter Parkstreifen Teil der Reinigungsfläche ist)

- bei Straßen der Gruppe C des Straßenreinigungsverzeichnisses einer parallel zum Fahrbahnrand in einem Abstand von 1 Meter verlaufender Linie innerhalb der Fahrbahn (wobei ein von der Fahrbahn getrennter Parkstreifen Teil der Reinigungsfläche ist)

liegt, wobei Anfang und Ende der Reinigungsfläche vor einem Grundstück jeweils durch die von den Grundstücksgrenzen aus senkrecht zur Straßenmittellinie gezogenen Linien bestimmt werden.

Bei einem Eckgrundstück gilt Absatz 1 entsprechend für jede öffentliche Straße, an die das Grundstück angrenzt, einschließlich der gegebenenfalls in einer Straßenkreuzung liegenden Flächen.

„Wird die Reinigungspflicht nach den §§ 4 und 5 der Verordnung (über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter) nicht erfüllt, so kann der jeweilige Anlieger mit einer Geldbuße bis zu 500 € belegt werden. Parallel hierzu kann ein Zwangsgeld (15,00 – 50.000,00 €) angedroht werden. Führt dies nicht dazu, dass die Pflicht erfüllt wird, können weitere Zwangsgelder verhängt werden oder die Reinigung kann auf Kosten des Anliegers vom Markt übernommen werden.“



## Aktiv in den Herbst mit der VHS Abensberg/Siegenburg

Der Herbst kommt und es beginnt die Zeit für gemütliche Abende zuhause. Weit gefehlt in Siegenburg, denn hier wurde das neue Programm der Volkshochschule vorgestellt und bietet den Interessenten wieder viele Möglichkeiten, ihre Freizeit aktiv zu gestalten. Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier zeigte sich mehr als zufrieden über das stetig wachsende Programmangebot in seiner Gemeinde. „Ich bin sehr glücklich und dankbar über die hervorragende Zusammenarbeit mit Bürgermeister Dr. Uwe Brandl und Katrin Koller-Ferch. Die vhs hat sich in den vier Semestern bereits sehr gut etabliert und steigert die Wohnqualität in unserer Gemeinde immens.“, so Bürgermeister Dr. Bergermeier. Katrin Koller-Ferch, Leiterin der vhs Abensberg, betonte, dass in diesem Semester knapp 80 Kurse angeboten werden, 50 mehr als noch 2016 beim ersten Programm.

Die Kurse teilen sich auf in die sechs großen Themengebiete Gesellschaft, Beruf, Sprachen, Gesundheit, Kultur und Kinder vhs und bieten so für jeden Geschmack etwas. Es gibt Dauerbrenner wie Yoga, Englisch-Kurse oder Weidenflechten, aber auch in diesem Semester ist es den Verantwortlichen wieder gelungen, über 20 neue Kurse an Land zu ziehen. Diese wurden im Heft mit einem „Neu“ Button gekennzeichnet und fallen einem sofort ins Auge. Der Anteil der Frauen bei den Kursen ist bedeutend höher und schreckt vielleicht den einen oder andern Mann, sich aktiv zu beteiligen, ab. Deswegen betont Anke Daffner, zuständig für die Koordinierung der

Kurse bei der vhs Abensberg/Siegenburg, „Speziell für Männer bieten wir ab Herbst Herrngymnastik an“.

Fast alle Kurse finden im Studio der vhs direkt am Marktplatz statt, welches von der Gemeinde extra für die Nebenstelle angemietet wurde. „Das zeigt uns als vhs Abensberg, dass wir in Siegenburg eine Heimat gefunden haben und ein fester Bestandteil der Gemeinde sind!“, freut sich Katrin Koller-Ferch. Dies fiel auch schon beim Verteilen der Hefte auf, denn viele konnten es schon fast nicht mehr erwarten, das druckfrische Programm in den Händen zu halten. Die Hefte liegen an vielen Stellen in Siegenburg und der Umgebung aus. Aber auch auf der Homepage kann man das vielfältige Programm einsehen.

Den einen oder anderen Kurs fand Bürgermeister Dr. Bergermeier für sich schon und weiß, dass eine Anmeldung bei der vhs zwingend notwendig ist. Nur so kann garantiert werden, dass Kurse stattfinden und niemand vor verschlossenen Türen stehen muss. Anmelden für das vielseitige Programm kann man sich ab sofort telefonisch, oder ganz bequem auf der Homepage der vhs unter [www.vhs-abensberg.de](http://www.vhs-abensberg.de).

Auch am Michaelimarkt-Sonntag, 30. September, wird die vhs ihre Türen öffnen und für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen.



Das neue Programm der VHS Siegenburg wird vorgestellt



# Hochzeit

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

## Stefan und Anja Göser heirateten.

Bei strahlendem Sonnenschein heirateten Stefan Göser und Anja Schmauser im Siegenburger Rathaus. Das Paar hat sich vor einigen Jahren ein Haus in Siegenburg zugelegt, das sie derzeit liebevoll herrichten. Stefan, der als Maschinenbautechniker bei BMW in Landshut arbeitet und Vorstand des Löwenfanclubs Abenstal ist, lernte seine Anja, die als Assistentin der Geschäftsleitung bei Gammel Engineering in Abensberg tätig ist und im Siegenburger Kirchenchor singt, beim Gillamoos vor 5 Jahren kennen. Auf diese „Kennenlerngeschichte“ ging auch Standesbeamter Franz Huber ein, der mit einem Schmunzeln erwähnte, dass von beiden die Geschichte ein klein wenig anders erzählt wurde. Der HVT-Dreigesang umrahmte die Hochzeit mit passenden Liedern. Anschließend erwartete die beiden ein Spalier der Löwenfreunde aber auch etliche Motorradfahrer - die ihre Zweiräder ordentlich „Sound“ geben lieben. Zum Feiern ging es weiter zum Jägerwirt.



Anja und Stefan Göser

## Das lustigste Ferienbild war gesucht

TEXT: KARIN EINSLE

### Drei Einsendungen erreichten die Redaktion

Das Bild von Selina Zech aus dem Tunesienurlaub überzeugte die Jury am meisten, ein wenig Mut gehört hier auch dazu. Selina erhält für sich und ihre Familie eine Familienkarte fürs Freibad für das kommende Jahr.

Wir danken allen drei Einsendern und sehen, der Sommer hat den Siegenburgern Spass gemacht!



Selina Zech und „ihr Kamel“



Alexander und Johannes Mohr zeltelten mit Papa im Garten.



Der „Strandbursche“ von der Familie Weingartner

# EINLADUNG

zum

Dorffest

10:30 Uhr  
FESTGOTTESDIENST  
ZUM PATROZINIUM  
VOR DER FRANZISKUSKAPELLE

*anschließend Mittagstisch:*  
Rehragout, Schweinerollbraten,  
Steaks und Bratwürstl

*nachmittags:*  
Kaffee und Kuchen

*Der Erlös kommt dem Erhalt  
der Franziskuskapelle zu Gute.  
Die Staudacher freuen sich  
über zahlreiche Teilnahme!*

KAPELLENVEREIN  
STAUDACH

03.10. | Staudach

2019

ANNUS  
JUBILAEUS

MIT - EINANDER  
MIT - GESTALTEN  
MIT - BESTIMMEN



18.11.2018

## Kirchenverwaltungswahlen

Die Kirchenverwaltung ist Teamarbeit. Die Aufgaben der Kirchenverwaltung sind überaus interessant und vielseitig. Bei der Kirchenverwaltungswahl 2018 geht es um ehrenamtliche Dienste, die zwar oftmals im Hintergrund geleistet werden, jedoch sowohl für die Pfarrei wie auch für den Leitungsdienst des Pfarrers unverzichtbar sind und deshalb unser aller Dank und Anerkennung verdienen. Als Kirchenverwaltungsmitglied kann gewählt werden, wer der römisch-katholischen Kirche angehört, im Bereich der Kirchengemeinde seinen Hauptwohnsitz hat, kirchensteuerpflichtig ist und am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat.

**Am 18. November 2018 sind Kirchenverwaltungswahlen!**

### Die Aufgaben der Kirchenverwaltung

- Der Unterhalt der Gebäude z.B. Pfarrkirche, Lourdes-Grotte, Pfarrhof und Kindergarten
- Die Bereitstellung des Sachbedarfes für Gottesdienst und Seelsorge
- Die Instandhaltung der Außenanlagen z.B. Kirchenvorplatz
- Verwaltung und Erhalt des Stiftungsvermögens der Pfarrei Siegenburg, z.B. Erstellung eines Haushaltsplanes und der Jahresrechnung

Gestalten Sie die Zukunft Ihrer Pfarrei aktiv mit und bringen Sie dabei Ihr Wissen, Ihre Erfahrung, Ihre Ideen und Ihr persönliches Engagement mit ein:

**Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, nehmen Sie Kontakt mit dem Pfarrbüro auf. (Tel. 09444/300 – E-Mail: sekretariat@pfarrei-siegenburg.de)**

KIRCHE  
VERWALTEN

ZUKUNFT  
GESTALTEN



18. November 2018





TEXT UND FOTOS: PFARREI ST. NIKOLAUS  
AK ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

## Kirchweih

Am dritten Sonntag im Oktober feiern wir Kirchweih.



### „Auszogene“

Es ist das Fest mit den vielen Namen: Kirta, Kirmes, Kerwa oder Kirbe. Es handelt sich um die Allerweltskirchweih an diesem Sonntag, früher eines der wichtigsten Bauernfeste in ganz Bayern. Auf diesen dritten Sonntag im Oktober hin werden die Gänse gemästet, denn ein Fest ohne Gänsebraten, Knödel und Blaukraut wäre nur die halbe Sache. An Kirchweih wird gegessen, getanzt und getrunken, manchmal ein paar Tage lang.

Das allgemeine Kirchweihfest im Oktober gibt es seit dem Jahr 1868. Damals waren die vielen örtlichen Kirchweihfeste als Feiertage abgeschafft und auf ein einheitliches Datum zusammengelegt worden. Katholische wie evangelische Gemeinden feiern gleichzeitig.

Die Kirchweih darf nicht mit dem Patrozinium verwechselt werden. Die Weihe der Gotteshäuser wurde früher unabhängig vom Namenstag der Kirchen (Patrozinium) gefeiert. Der Weihe-Brauch hat heidnische Wurzeln. Schon in vorchristlicher Zeit wurden Kultstätten gesegnet und damit zu heiligen Stätten erhoben. Die christliche Kirche machte sich diesen Brauch zu Eigen und im Mittelalter genehmigte Rom ausdrücklich die Weihe von Kirchen.

Über die Jahrhunderte haben sich zahlreiche bäuerliche Bräuche ergeben, die bis heute erhalten sind. Kirchweih war für das Landvolk zugleich der Abschluss des Erntejahres und der mühseligen Feldarbeiten. An vielen Orten kann man den Kirchweih-Sonntag buchstäblich riechen. Über

den Höfen liegt ein süßer Duft von Kirchweihnudeln, die je nach Region unterschiedliche Namen haben: „Küchlein“, „Kücherl“ oder „Auszogene“. Die Speisekarte am Kirchweihfest war gigantisch. Mehrere Sorten Fleisch, ein Schwein wurde geschlachtet, oft auch eine Gans. Das ist bis heute noch Tradition: Die Kirchweih-Gans. Kirchweih war wirklich für die ländliche Bevölkerung bis weit ins 20. Jahrhundert das zentrale Herbstfest. Kirchweih ist das wichtigste und ausladenste Fest im bäuerlichen Lebenswandel gewesen – vielmehr als Weihnachten und Ostern. Einmal im Jahr durfte man praktisch alles machen, was man wollte.

**„A guate Kirta geht bis Irta und bleibst nacha picka, dann halt a bis Micka.“**

2019

ANNUS  
JUBILAEUS

## „Wieder dahoam“

## Gottesdienst mit Pfarrfrühschoppen

Zum Ende der Ferienzeit wurde in Siegenburg der „Wieder dahoam“ - Gottesdienst gefeiert. Zurück aus dem Urlaub und auch Neubeginn besonders für Schulkinder und Azubis.

Dazu passend die Predigt, sich zu öffnen und nicht verschlossen zu sein. „Viele von uns schauen und hören zu wenig aufeinander und es wird zu wenig miteinander geredet. Dabei ist es so wichtig, in unserer Gesellschaft aufeinander zu achten und miteinander zu kommunizieren“, so Pastoralreferent Christian Bräuherr. Er erinnerte auch daran, liebevolle und achtsame Worte zu wählen, was nicht immer leicht fallen würde.

Die Jugendband „Spiritmus“ gestaltete den Gottesdienst musikalisch.

Im Anschluss waren alle zum Pfarrfrühschoppen eingeladen. Seelsorgerat, Kolpingsfamilie und Metzgerei Present sorgten fürs leibliche Wohl. Es gab Würstl und Getränke. Auch fair gehandelte Waren wurden vom Sachausschuss Mission angeboten. Bei Kaffee und Kuchen von der Kolpingsfamilie und angenehmen, spätsommerlichen Temperaturen verweilte man gerne.



Kuchenverkauf



Gemütlich saß man beisammen.



So ein frischer „Kiachl“ schmeckt lecker!



Feierlicher Gottesdienst in der Pfarrkirche



## 80. Geburtstag

Pfarrer Johann Götz feierte in Affecking.

TEXT UND FOTOS: PFARREI ST. NIKOLAUS  
AK ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



*Pfarrer Götz zelebrierte den Gottesdienst.*

Die Pfarrei St. Nikolaus gratulierte ihrem ehemaligen Seelsorger, Pfarrer Johann Götz, zum 80. Geburtstag.

Pfarrer Johann Götz war von 1972 bis 1983 in Siegenburg. Während seiner Amtszeit wurde der Pfarrhof mit Bücherei neu gebaut. Der Kirchturm und die Außenfassade der Pfarrkirche wurden renoviert, ebenso die Taufkapelle.

In diese Zeit fiel auch der Abbruch des alten Schulhauses und die damit verbundene Gestaltung des Kirchenvorplatzes.

Pfarrer Götz war maßgeblich bei der Gründung des Katholischen Frauenbundes beteiligt.

Seinen Ruhestand verbringt er in Kelheim-Affecking.

Bei einem Festgottesdienst mit anschließendem Stehempfang gratulierte ihm eine Abordnung aus Siegenburg.



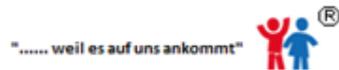
*Ein Teil der Siegenburger Abordnung mit dem Jubilar; von links nach rechts: Rainer Huber, Ursula Huber, Pfarrer Johann Götz, Silvia Reiter, Barbara Kiermaier und Altbürgermeister Franz Kiermaier*



Einrichtung  
Kath. Kindergarten  
"St. Nikolaus"  
Antoniusstraße 6  
93354 Siegenburg



Träger  
Kath. Pfarrkirchenstiftung  
"St. Nikolaus"  
Landshuter Straße 8  
93354 Siegenburg  
Beauftragte des Trägers



## Informationen für das neue Kindergartenjahr 2018/2019

Liebe Eltern,

die Entwicklung und Förderung Ihres Kindes ist uns ein besonderes Anliegen, welches wir gemeinsam erreichen wollen. Daher lautet das Motto unseres Kindergartenjahres 2018/19:

### Gemeinsam sind wir stark!

Wir heißen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Den Kindergarten St. Nikolaus erwartet ein neues und spannendes Jahr. Wir, das gesamte Team, freuen uns sehr, alle neuen Herausforderungen und Aufgaben offen anzunehmen und gemeinsam zu meistern.

Der Kindergarten St. Nikolaus besteht weiterhin aus fünf Gruppen mit jeweils einer Gruppenleitung sowie einer unterstützenden Kinderpflegerin. Dazu begrüßen wir zwei neue Mitarbeiterinnen in unserem Team und heißen sie herzlich willkommen.

Wir wünschen uns und Ihnen ein erfolgreiches und reibungsloses Kindergartenjahr.

Wir freuen uns auf das anstehende Kindergartenjahr und eine schöne gemeinsame Zeit.

Mit herzlichen Grüßen  
*Ihr Team des Kindergartens St. Nikolaus*



*Das Team des Katholischen Kindergartens St. Nikolaus mit Pfarrer Franz Xaver Becher.*

## KOLPING

### Ferienprogramm „Dinner in the dark“

Am 24.08.2018 lockte das Ferienprogramm der Kolpingjugend neun Kids und Teenies ins Kolpingheim. Es wurde ein „Dinner in the dark“ angeboten. Zunächst wurde ein 3-Gänge-Menü aufgetischt, welches es im Dunkeln zu verzehren galt. Da konnte man die Geschmacksnerven schon mal verwirren. Nach Salat mit Currydressing, Hühnchen mit Pfirsichen und Reis und einem selbstgemachten Himbeereis wurden Spiele gespielt. Zunächst musste man einen Parkour durchlaufen und am Ende ein Lebensmittelmemory lösen und wieder zurück zum Anfang, dann kam der nächste. Da war ziemlich was los im Kolpingheim. Danach wurde Zucker verschiedenen Lebensmitteln zugeordnet. Damit alle was mit nach Hause nehmen konnten, wurde ein Zuckerpeeling gemacht. Bevor alle abgeholt wurden, wurde noch ein Gruppenfoto gemacht. Wir hatten einen tollen Abend. Danke an alle, die da waren.



„Barmeeeting“

### Familienausflug am 26.08.2018

Unser Familienausflug ging in diesem Jahr nach Furth im Wald. Bei schönstem Wetter fuhren wir los zur Erlebnisswelt Flederwisch. Nach einer Leberkäsbrozeit bekamen wir eine Führung und durften Papierschöpfen und Schmieden. Im Anschluss durften wir die größte Dampfmaschine Bayerns in Aktion erleben. Danach blieb Zeit sich im Flederwisch umzusehen. Es gab vieles zu entdecken. Nach dem Essen fuhren wir gestärkt in den Wildgarten mit Unterwasser-Beobachtungsstation. Auch dort haben wir die kurzweilige Führung mitgemacht und durften interessantes über Flusskrebse, Schlangen und Lurche erfahren. Danach streiften wir durch den Wildgarten. Auch dort gab es tolle Sachen zu sehen. Nach zwei Stunden trafen wir uns wieder am Bus zur zweiten Leberkäsbrozeit und zum Gruppenfoto. Anschließend ging es wieder nach Hause.



TEXT UND BILDER: EVA-MARIA WEBER



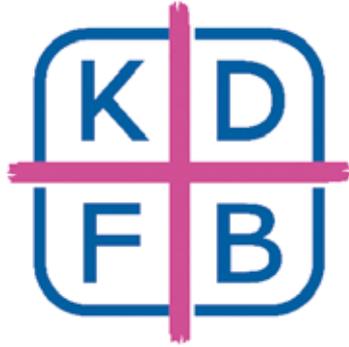
„Dinner in the dark“

### Ferienprogramm „Barmeeeting“

Am Gillaamoosfreitag trafen sich neun Kinder und Teenies in der KoJuBar zum Barmeeeting. Es wurden alkoholfreie Cocktails angeboten, darunter der „Sternenklar-Cocktail“ zum Jugendevent der Kolpingjugend in Frankfurt. Es bot sich Gelegenheit zum Quatschen und Ausspannen. Da das Memory mit Parkour in der Vorwoche so gut ankam, entschlossen sich die Kids und Teenies, dieses nochmal zu spielen. Im ganzen Kolpingheim war was los. Es war wirklich ein toller Abend. Für die Betreuer ging es nach dem Ferienprogramm noch auf den Gillaamoos. Wir sagen Danke an unsere tolle Truppe und hoffen, Euch bei uns wieder begrüßen zu dürfen. Wir hatten einen tollen Abend.



Martina Weber, Maria Puschmann, Bernhard Puschmann und Eva-Maria Weber (v. l. n. r.)



Katholischer Deutscher  
**FRAUENBUND**

TEXT: KERSTIN GRIM

## Frauenbund besucht das Landratsamt

Der Frauenbund lädt alle Interessierten zur Besichtigung des Landratsamtes Kelheim ein. Am Dienstag, 16. Oktober, um 13:30 Uhr treffen wir unseren Landrat Martin Neumeyer, der uns durch das Gebäude führt. Es gibt Kaffee und Kuchen und wir sehen den Landkreisfilm. Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag.

Abfahrt ist um 12:45 Uhr am Marktplatz. Anmeldung ab sofort in der Box neben Netto-Markt; Anmelde-schluss ist am 10. Oktober 2018!



Katharina Kreitmair



Informationen zum Holunder

## Seniorenfahrt zum Holunderhof

Die Halbtagesfahrt der Senioren der Pfarrei führte uns nach Notzenhausen zum Bioholunderhof Kreitmair.

Katharina Kreitmair empfing unsere Gruppe mit einem kleinen Spiel und ging danach mit uns durch die Holunderplantagen, wo wir manch Neues über die heimische „Wunderbeere“ erfuhren.

Nach der Führung gab es noch eine Verkostung mit Holunderschmankerln und Gelegenheit zum Einkaufen im Hofladen.

Nach Kaffee, Kuchen oder Brotzeit ging es wieder nach Hause.



Verkostung

TEXT UND FOTOS: CHRISTA SAILER



TEXT UND GESTALTUNG: EVA-MARIA WEBER

Wenn es Menschen gibt, die gegen die Lebensfreude überhaupt eifern, die alles in einem düsteren Sack verstecken möchten, denen das Jammertal der Erde noch nicht jämmerlich genug scheint, so tut gerade niemandem die **Freude mehr Not** als ihnen, um wieder Menschen unter Menschen zu werden. – Adolph Kolping

Die **Kolpingsfamilie Siegenburg** lädt Sie am  
**11. Oktober 2018 um 19.30 Uhr** zum Vortag

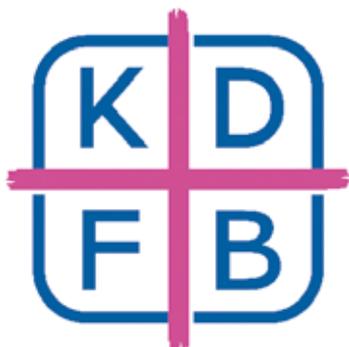
„**Jeder Tag ist ein Geschenk -  
Das positive Lebensgefühl stärken**“

(Referent: Sebastian Wurmdobler – KEB)  
ins Kolpingheim Siegenburg ein.

Eingeladen sind alle Interessierten.  
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.  
Ihre Kolpingsfamilie Siegenburg

Jeder Tag ist ein  
*Geschenk des Himmels*  
und birgt unendlich viel  
*verborgene Schönheit*  
in sich.





Katholischer Deutscher  
**FRAUENBUND**

TEXT UND FOTOS:  
KERSTIN GRIM



Gysir



Feuerwerk

## Frauenbund unterwegs

Am dritten Septemberwochenende unternahm der Frauenbund gemeinsam mit KDFB Biburg eine Drei-Tagesfahrt nach Koblenz.

Wir machten am ersten Tag einen Abstecher in Andernach, wo es den höchsten „Kaltwasser-Gysir“ der Welt zu besichtigen gab. Dieser befindet sich im romantischen Mittelrheintal auf der Halbinsel Namedyer Werth, einem einzigartigen Naturschutzgebiet. Mit dem Schiff fuhren wir über den Rhein dorthin.

Hier erwartete uns ein spektakuläres Naturschauspiel. Etwa alle zwei Stunden schießt der Kaltwasser-Gysir eine beeindruckende Fontäne bis zu 60 Meter in den Himmel. Im dazugehörigen Museum konnte man vieles rund um den Gysir erfahren.

Am Samstag erkundeten wir bei sonnigem Wetter Koblenz. Von der Festung Ehrenbreitstein aus, die man bequem mit der Seilbahn erreichen konnte, hatten wir einen herrlichen Ausblick auf Koblenz und das Deutsche Eck wo sich Rhein und Mosel kreuzen.

Am Abend fuhren wir mit dem Schiff nach Sankt Goar, wo es ein Feuerwerk zu bewundern gab. An die 38 Schiffe trafen sich dort zum kleinen „Rhein in Flammen“!

Am Sonntag ging es über Heidelberg wieder nach Hause!



Ein herrlicher Ausblick



Gruppenfoto vor dem Hotel

# Kriegerdenkmal und Eisenbauernhaus

Die Arbeiten sind in vollem Gang.



Das Kriegerdenkmal hat seinen neuen Standort auf unserem Friedhof gefunden. Derzeit wird es neu aufgebaut.



Das „Eisenbauernhaus“ an der Ingolstädter wird derzeit entkernt.



Die Fa. Haberstroh hat mit der Sanierung des sog. „Eisenbauernhauses“ in der Ingolstädter Straße begonnen; im Bild Anton Sperger bei der Entkernung.



# HERZLICH WILLKOMMEN IN SIGOs HOPFENBURG!

Lang ersehnt, jetzt endlich wahr:  
Wir haben ein Haus! Wie wunderbar!  
Es sei und bleibe uns allezeit  
Glücksquelle der Gemeinsamkeit.

Die Kinder von SIGOs HOPFENBURG  
freuen sich sehr...

... auf ihr „neues Zuhause“!  
... auf ihre alten und neuen Freunde!  
... auf die Eroberung und Weltentdeckung  
Drinne und Draußen!  
... auf die Mitgestaltung ihrer eigenen  
Entwicklung!

Ihre sozialen Bedürfnisse und den großen Akti-  
vitäts- und Wissensdrang in der Gemeinschaft  
stillen zu können, macht sie einfach glücklich.

**Allen, die den Grundstein für  
SIGOs HOPFENBURG gelegt haben,  
sei hiermit ein  
herzliches Dankeschön gesagt!**



## Kindergarten „in Betrieb genommen“

Der kommunale Kindergarten „SIGOs HOPFENBURG“ hat seine Türen am 1. September geöffnet.



*Die Fensterbank ist sehr beliebt.*

Der kommunale Kindergarten SIGOs HOPFENBURG hat seine Türen am 1. September geöffnet. Bis zu 28 Kinder besuchen täglich die Einrichtung. Groß und Klein freuen sich über das gelungene Werk, dass doch in sehr kurzer Zeit verwirklicht wurde.

Bildung von Anfang an ist ein wichtiges Kinderrecht, weshalb wir sehr glücklich sind, dass die erste Pha-



*In Gruppen können die Kids spielen.*

se hervorragend gelungen ist und Kinder und Eltern sich eifrig bei der Gestaltung der Räume beteiligt haben.

Nun hoffen wir auf die weitere Mitwirkung unserer Eltern, wenn es heißt: Die Elternvertretung wird gewählt. **Termin hierfür wird der 01.10.2018 sein.**



*Hildegunde Limmer und Nicole Trübswetter mit den Kindern in SIGOs HOPFENBURG*

**SIGOs HOPFENBURG - Kommunal Kindergarten | Leitung: Hildegunde Limmer**

Marienplatz 9 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.info

Endlich war es so weit, seit einigen Monaten proben und fieberten die Kinder der AG Schulspiel und AG Chor, unter der Leitung von Hedlen Zirngibl und Ruth Hagner ihrem Auftritt entgegen. Um auf der Bühne zu stehen braucht es viel Mut und große Disziplin, denn auch die kleinste Rolle ist für das Gelingen wichtig.

Dieses Jahr wurde Schneewittchen als Musical aufgeführt. Nach dem Jahresmotto der Schule „...Reise durch die Zeiten“ passten sich auch unsere Märchenfiguren der „Jetztzeit“ an. So wurden unter anderem der Spiegel durch ein Handy ersetzt und die Pferde durch einen Sportwagen und zwei Roller.

Die schauspielerischen Leistungen der Kinder waren sehr mitreißend. Durch Sprache und Gestik zogen sie ihre Zuschauer in Bann. So erschrak so manch einer im Saal, als die Königin wütend über die Bühne stampfte, andere litten mit den Zwergen, als Schneewittchen bewegungslos am Boden lag. Bewundernd lauschte man den Solis von Schneewittchen, dem Prinzen und Kindern vom Chor, die von Frau Konschelle am Klavier begleitet wurden. Als sich am Ende Schneewittchen und die Königin versöhnten bedanken sich alle Kinder mit einem Lied für den wirklich verdient anhaltenden Applaus und wünschten ein gutes Nachhausekommen.



Fröhlich wurde gesungen

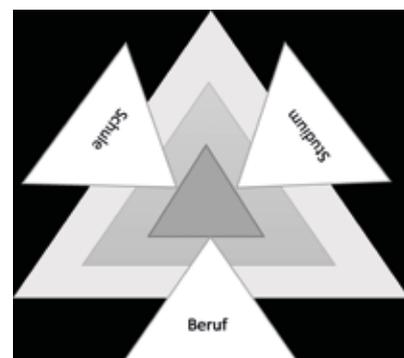


Trauer ums Schneewittchen

## Vorschau: Berufsinformmesse im November

Am 16.11.2018 veranstaltet die Herzog-Albrecht-Schule, wie in den vergangenen Jahren einen Betriebsbetag. Zum einen soll an diesem Tag Betrieben aus der näheren Umgebung die Möglichkeit gegeben werden, sich zu präsentieren und mit den ortsansässigen Mittelschülern in Kontakt zu treten. Zum anderen ist es für die Mittelschüler eine gute Möglichkeit, die Unternehmen und ihre Berufe vor Ort näher kennenzulernen. Die Erfahrungen sowohl von Betrieben als auch von den Mittelschülern waren durchwegs positiv. Die Hemmschwelle, mit einem Ausbildungsleiter zu sprechen, ist in der Gruppe kleiner und schnell traut man sich, nach einem Praktikumsplatz zu fragen. Manchmal hat sich hier auch schon ein zukünftiger Lehrling gefunden. Interessierte Firmen können sich ab sofort im Sekretariat melden unter: 09444-434 oder [info@gms-siegenburg.de](mailto:info@gms-siegenburg.de).

Vorankündigung: Die Herzog-Albrecht-Schule plant vor den Pfingstferien 2019 einen Vereinetag. Hier soll interessierten Vereinen die Möglichkeit gegeben werden, sich in der Schule zu präsentieren. Weitere Informationen hierzu folgen.



## Schwimmfest

In der vorletzten Schulwoche fand an zwei sonnigen Tagen erstmalig ein Schwimmfest an der Herzog-Albrecht-Schule statt.

Am 18.7. kämpften die Klassen 6-8 und die Deutschklasse gegeneinander, um den Schulsieger in einer Schwimmstaffel zu ermitteln. Jeweils zwei Jungen und zwei Mädchen pro Jahrgangsstufe schwammen in einer Pendelstaffel gegeneinander. Sieger in der Mittelschule wurde die Klasse 7, lautstark unterstützt von der Klassenlehrerin Frau Steinberger. Gleich im Anschluss fand ein Spaßwettbewerb statt: Auch hier mussten zwei Jungen und zwei Mädchen in einer Staffel gegen andere Klassen antreten – allerdings

musste man mit einer Schwimmhilfe die Strecke bewältigen. So kämpften z.B. rosa Schwimmeinhörner gegen riesige Enten. Hier setzte sich ebenfalls die 7. Klasse durch.

Am 19.7. waren die Klassen 3-5 an der Reihe. Die Anfeuerungsrufe der Mitschüler waren enorm und sollten weit zu hören gewesen sein. In der Schwimmstaffel gewann die Klasse 4 b. Beim „Luftmatratzenwettbewerb“ setzte sich die Klasse 4 a durch. Die gemeinsame Siegerehrung von Schwimm- und Sportfest fand am Mittwoch, den 25.7.2018 statt.



Spass im Schwimmbad.



Die Schwimmtiere waren der Renner.



Die Jury beim Werten.



Einmal auf einem Einhorn.

# HERZOG-ALBRECHT-SCHULE

## Grundschulsportfest



## Besuch der Continental Arena

Am zweiten Wandertag besuchten unsere Schüler die Continental Arena in Regensburg. In mehreren Gruppen wurden die Jugendlichen durch das 2015 eröffnete Stadion des SSV Jahn geführt. In einem kompletten Rundgang durch die Mannschaftskabinen, die Lobby, die Trainingsräume und den VIP

Bereich konnten die Schüler interessante Informationen rund um das Stadion mit dem roten Dach erfahren. Ein „Probesitzen“ auf der Trainer- und Spielerbank war ebenso möglich wie der Blick von den einzelnen Tribünen. Insgesamt ein rundum gelungener Tag.



Die Arena von innen



Auf dem grünen Gras

## Herzlich Willkommen zum ersten Schultag

Im Rahmen einer Feierstunde begrüßte die Herzog Albrecht Schule Siegenburg am 11.09.2018 insgesamt 19 Jungen und 26 Mädchen zu ihrem ersten Schultag. Nach dem Orffinstrumentenstück „Wassermusik“ der Klassen 2a und 2b begrüßte der stellvertretende Schulleiter Hr. Hottner die Kinder symbolisch mit kleinen Schmunzelsteinchen an der Schule. Sie sollen die Kinder immer daran erinnern, wie gerne sie jeder hier mag. Anschließend führten Fr. Frischeisen Gabi und die Kindergartenkooperationsbeauftragte Frau Barwanietz Alexandra durch

das Programm. Die Kinder der zweiten Klassen erzählten in einem Experteninterview von den Erinnerungen ihres ersten eigenen Schultages. Nach dem Lied „Einfach Klasse, dass du da bist!“ wurden die Erstklässler dann in ihre neuen Klassen eingeteilt und durften die erste Schulstunde gemeinsam mit den beiden Klassenleiterinnen Fr. Ruth Hagner und Fr. Kirsten Leopoldseder verbringen. Die ganze Schulfamilie wünscht unseren neuen Mitgliedern einen guten Schulstart!



Klasse 1 a mit Klassenleiterin Kirsten Leopoldseder



Klasse 1 b mit Klassenleiterin Ruth Hagner

## MSF

### Motorloser Motorsport beim MSF Siegenburg

TEXT UND BILDER: VEREIN

Im Mai 2017 veranstalteten die MSF Siegenburg zum ersten Mal ein Seifenkistenrennen. Nach der gelungenen Premiere folgte im Mai 2018 das zweite Rennen. 35 Kisten gingen heuer an den Start, eine deutliche Steigerung gegenüber 2017. Unter den Teilnehmern waren auch Fahrer des DSKD (Deutsches Seifenkisten Derby e.V.), welche sich begeistert von der Strecke und der Stimmung in Siegenburg zeigten. Markus Braun (Regionalleiter des DSKD) kam auf die MSF zu, doch als aktiver Seifenkistenverein an der bayrischen Meisterschaft teilzunehmen. Gesagt, getan. Ein Fahrer war schnell gefunden. Jens Parniske aus Siegenburg hat nach dem Sieg des Siegenburgers Seifenkistenrennens 2018 Lust aufs Fahren bekommen und wurde mit seiner selbst gebauten Seifenkiste „Rusty Cat“ erster Seifenkistenfahrer der MSF Siegenburg. Nach zwei weiteren Wertungsläufen in der bayrischen Meisterschaft hieß es am Ende Platz 5. Ein toller Einstand. Jährliches Highlight der Seifenkistenfah-

rerinnen und -fahrer ist die Teilnahme an der Deutschen- und Europameisterschaft. Die 70. Deutsche und 20. Europameisterschaft fand in diesem Jahr in Schwandorf statt. Das Wochenende war verregnet und die Streckenbedingungen wechselten von nass über feucht zu trocken. Keine leichten Bedingungen für alle Teilnehmer. Jens Parniske hat sich wacker geschlagen. Am Ende wurde die Qualifikation für die Europameisterschaft um einen Platz verpasst. Bei der Deutschen Meisterschaft landete er auf Platz sieben, ein tolles Ergebnis. Unser Fahrer startet in Klasse „DSKD Open“. Hier gibt es wenige Bauvorschriften und der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Um keinen Nachteil auf Grund der unterschiedlichen Formen der Kisten zu haben, wird in der dieser Klasse auf Zeitgleichheit gefahren. Haben wir Eure Lust geweckt und ihr wollt auch dabei sein? Egal ob Kind oder Erwachsener, gefahren werden darf ab 8 Jahren. Dann meldet Euch bei den MSF Siegenburg.



Jens Parniske unterwegs



Am Start

## Kurs bei Siegenburger VHS am 24.10.

TEXT UND BILDER: I: HERMANN

### Wechseljahre- Wandeljahre

Wechseljahre bedeuten eine entscheidende Veränderung im Leben einer Frau. Auf der Suche nach neuer Orientierung zeigen sich häufig körperliche und seelische Beschwerden. Viele Wechseljahrsprobleme gehen eher auf hormonelle Schwankungen als auf eine Erkrankung zurück. Beschwerden wie Beklemmungsgefühle, Nervosität, Erregungszustände, Schlaflosigkeit, sowie heftige Hitzewallungen und Schweißneigung können ebenso auf eine Schilddrüsenfehlfunktion hinweisen. Wenn Frauen in die kritischen Jahre kommen, ist das richtige Kraut gewachsen, um mit Seelenklarheit Entscheidungen zu treffen. Eine Vielzahl von heimischen Heilkräutern unterstützen bei diesem Prozess auf der körperlichen und seelischen Ebene. Dieser Vortrag widmet sich den komplexen Hormonveränderungen und damit verbundenen Auswirkungen. Aus der der Sicht der Naturheilkunde werden Beispiele

aufgezeigt, die individuellen Symptome positiv und natürlich zu beeinflussen.

Anmeldung und weitere Kurse finden Sie unter: [www.vhs-abensberg.de](http://www.vhs-abensberg.de) oder Tel. 09443/9103-77



Frauenmantel



Ingrid Hermann



## Anzenbichel-Buckelfest zum Zweiten

TEXT UND BILDER: VEREIN

### Lustig wurde gefeiert

Zum 2. Anzenbichel-Buckelfest trafen sich am 25.08.2018 die Bewohner der Anzenbichelstraße. Obwohl es Petrus diesmal nicht so gut meinte, fanden sich wieder ca. 80 Anwohner beim Umkehrhammer auf Höhe der Hausnummern 72 - 80 zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Wohl weil es im letzten Jahr so schön war, fanden auch einige Anwohner der umliegenden Straßen den Weg ins Anzenbichel. Die Musikkapelle „Besser wie nix“, 6 junge Musiker aus Essenbach, unterhielt uns den Abend über mit zünftiger bayerischer Blasmusik.

Für das leibliche Wohl sorgten der Rollbraten aus dem Hofladen Steibel und die Getränke der Brauerei Schmidmayer. Diverse Nachspeisen wurden von den Gästen mitgebracht. Herzlichen Dank an die Organisatoren Johann Kreuz und Bernhard Weber für das gelungene Fest. Ebenso bedanken wir uns bei den Helfern für den Auf- und Abbau und dem MSF, der uns das Zelt zur Verfügung stellte. Wie im letzten Jahr dauerte das Fest bis in die frühen Morgenstunden. Wir freuen uns schon auf's nächste Jahr.



*Gemütlich saß man beisammen.*



*Die Musiker*

## Spielmanszug Siegenburg

TEXT UND BILDER: VEREIN

### Es läuft im Fichtelgebirge

Vom 08.-09.-09.2018 war es wieder soweit, der alljährliche Ausflug des HVT Spielmanszug Siegenburg stand auf dem Programm. In diesem Jahr ging es mit unserem Reiseleiter Maune auf zum Fichtelgebirge. Nach einem gemütlichen Weißwurstfrühstück ging es gut gestärkt weiter zur Brauereibesichtigung zum Lang-Bräu in Schönbrunn. Dieser Programmpunkt war etwas ganz besonderes, denn der Besitzer Jürgen Hopf unterhielt uns mit einer abwechslungsreichen und sehr süffigen Führung. Er ist der Erfinder des Erotikbieres, das wir sogleich nach Siegenburg exportiert haben. Der Brauerei-Slogan „Läuft“ begleitete uns das ganze Wochenende und sorgte immer für einen Lacher. Am Nachmittag fuhren wir in den Greifvogelpark / Falknerei Katharinenberg in Wunsiedel, wo bei einer Vorführung der ein oder andere schöne Vogel sogar auf unseren Köpfen landete. Wir übernachteten in der Jugendherberge in Wunsiedel und veranstalteten spontan einen bayerischen Abend. Am nächsten Tag herrschte wieder wunderbares Wetter, beste Ausgangslage für unseren Besuch des Ochsenkopfes und der Tretbootfahrt auf

dem Fichtelsee. Am Abend kehrten wir glücklich zum Marktplatz zurück und wunderten uns, dass wir tatsächlich mehr Bier heimbrachten, als wir zu Beginn dabei hatten.



*Eine fröhliche Gruppe stellt sich zum Gruppenbild*



## Billard

### Robin Scharf 9-Ball Jugend-Vereinsmeister

Bei der zweiten Disziplin der Jugendlichen in diesem Jahr, dem 9-Ball, sicherte sich Robin Scharf auch den 2. Titel. Nachdem er bereits das 8-Ball Turnier gewann, setzte er sich auch im 9-Ball durch. Bei der Jugendvereinsmeisterschaft am Sonntag, den 9. September, verwies der frischgebackene Meister Robin Scharf, seine Mitspieler Thomas Westermeier und Markus Dorfner auf die Plätze zwei und drei. Vierter wurde Vorjahressieger Tobias Berg, vor Daniel Thiel und Daniel Meyer.

TEXT UND BILDER: VEREIN



Siegerfoto der 9-Ball Meisterschaft

### Zelten und Badespaß am Mauerner See

Zum Auftakt der Sommerferien führten die Billardfreunde Mühlhausen einige Veranstaltungen mit ihren Jugendlichen durch. So stand am 18./19. August das Zelten mit Grillen und Baden am

Mauerner See an. Unter der Betreuung von Jugendleiter Andreas Sternecker hatten die Jungs bei herrlichem Wetter viel Spaß beim Baden und Zelteln.



Baden im See



Lagerleben beim Zelteln

### Gillamoos Holzsägen und Stammtisch beim Hofbräu

Zum 44. Mal nahmen die Billardfreunde Mühlhausen am Donnerstag, den 30. August 2018 am Holzsägewettbewerb des Stadtverbandes Abensberg teil. Dabei stand schon immer der Spaß und die Teilnahmen im Vordergrund und nicht das Ergebnis.

Heuer sägten im Schneider-Festzelt Klaus Reiter und erstmals Tobias Berg. Zwei Tische voll Mitglieder präsentierten den Verein und wiesen mit ihren Polohemden schon auf die 50 Jahrfeier 2021 hin.



Am Biertisch



Beim Holz sägen



# Billard

## Radl-Tour der Billardfreunde nach Dietfurt/Griesstetten

TEXT UND BILDER: VEREIN

Am 25. und 26. August 2018 unternahmen die Billardfreunde Mühlhausen ein Radl-tour, nach Griesstetten bei Dietfurt. Dabei ging es per Rad von Siegenburg über Mühlhausen, Neustadt, Marching, Forchheim, Imbath, Mindelstetten, auf den Schambachtal Bahn-Radweg nach Riedenburg. Nach einer Einkehr mit Mittagessen im Fuchsgarten, ging es weiter auf dem Main-Donau-Altmühl-Radweg nach Dietfurt/Griesstetten zum Gasthaus Meier zum Übernachten.

Am nächsten Tag ging es dem Kanal entlang über die Sommerrodelbahn wieder zurück nach Riedenburg. Nach einer weiteren Einkehr erfolgte die Rückfahrt, wobei man ohne Ausfälle wieder sicher zu Hause ankam. Die Jugendlichen, die mit Vorstand Fischer unterwegs waren, verbrachten zwei Tage mit Spaß und Unterhaltung und waren am Ende der Tour voll begeistert, was auf eine eventuelle Wiederholung im nächsten Jahr hindeutete.



Radler on Tour



Radltour Einkehr Fuchsgarten

## Billardspielen beim Ferienprogramm für Kinder

Seit Einführung des Ferienprogramms beteiligten sich die Billardfreunde Mühlhausen mit einem Team an der Durchführung im Billardheim. Großer Andrang herrschte am Ferienprogramm, 22 Kinder und Jugendliche tummelten sich im Billardheim in Siegenburg und wurden unter Anleitung betreut. Queuehaltung und Führung, sowie Fußstellung und Kugelaufbau, sowie die Regeln wurden ihnen ausführlich erklärt und gezeigt. Vorab informierte Vorstand Fischer die Kinder über den Verein, „die Billardfreunde Mühlhausen“ der, der älteste Pool-Billardverein Bayerns und der zweitälteste in ganz Deutschland ist. Es wurde ihnen auch das Billardheim mit seinen vier Pool- und zwei Karamboltischen gezeigt, denn viele Kinder kannten das Billardheim gar nicht und waren überrascht, dass

man da drinnen Billardspielen kann! Sie waren auch erstaunt, dass ausgerechnet sie bei diesem altherwürdigen Verein spielen durften. Viele kannten „Billard“ nur vom Fernsehen oder haben mal mit den Eltern im Urlaub Billard gespielt. Sie waren auch erstaunt, dass es mit 8-Ball, 9-Ball, 10-Ball und 14/1 Endlos, gleich vier Disziplinen zu spielen gibt, die die aktiven Spieler alle beherrschen müssen. So konnten die Kinder zwei Stunden lang sich an den Billardtischen austoben.

Die Kinder können auch nach dem Ferienprogramm zum kostenlosen Billardspielen jeden Dienstag und Freitag von 18 bis 20 Uhr ins Billardheim nach Siegenburg kommen, dazu stehen ihnen erfahrene Billardspieler zur Seite.



Ferienprogramm Einweisung



Ferienprogramm Tag Zwei

## Frauenbund

### Ferienprogramm Pizza backen in Neukirchen

TEXT UND BILDER: VEREIN

Sehr beliebt war auch dieses Jahr wieder das Pizzabacken! Von Siegenburg aus, wanderten wir mit rund 20 Kindern über die Abensauen nach Neukirchen. Hier war schon alles vorbereitet und es konnte gleich losgehen! Die Kinder konnten es kaum erwarten ihre eigene Pizza zu backen! Teig ausrollen, nach Herzenslust belegen, zuzuschauen wie sie in

den großen Backofen hineingeschoben wird und das anschließende gemeinsame Essen war für die Kids ein Erlebnis. Es wurde auch fleißig gebastelt! Kleine Schächtelchen wurden liebevoll mit selbst ausgestanzten Motiven verziert. Der Frauenbund bedankt sich bei Allen die mitgeholfen und zum Gelingen beigetragen haben.



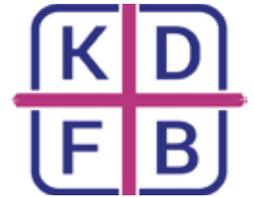
*Pizzabacken in Neukirchen*



*Lecker war die Pizza*



*Gemeinsam wurde gespeist*



## VFZ Siegenburg

### Ferienprogramm im August

TEXT UND BILD: VEREIN

Am Freitag, den 24. August fand das diesjährige Ferienprogramm bei der VFZ Siegenburg statt. Es waren 23 Kinder der 30 gemeldeten da. Die Kinder wurden in 4 Gruppen aufgeteilt. Es gab 4 Stationen, die die Gruppen durchlaufen haben: Bogenschießen auf 25m, Blasrohrschießen, Luft- und Lichtgewehr auf 10m und Bogenschießen auf der 50m Bogen-Anlage. Es wurde eine Art Wettkampf durchgeführt, bei jeder Station haben die Kinder Wertungsschüsse

gemacht und es konnte dann zum Abschluss jeweils ein Gruppensieger oder –siegerin gekürt werden. Diese haben einen Pokal erhalten. Ansonsten gab es für jedes Kind eine Teilnahme-Urkunde und ein kleines Geschenk. Anschließend konnten die Kinder noch frei entscheiden, wo sie noch einmal schießen wollten. Es gab zum Abschluss noch Wiener und Semmeln, so dass keiner hungrig nach Hause gehen musste.



*Luftgewehr schießen*



*Beim Bogen schießen*



# TSV Siegenburg

Motto „Verrückte Winterolympiade“

TEXT UND BILDER: VEREIN

Das Ferienprogramm des TSV Siegenburg stand diesmal unter dem Motto „Verrückte Winterolympiade“. Am Samstag, 01.09.2018, trafen sich über 30 Kinder am TSV-Gelände, um sich in verschiedenen Olympischen Winterdisziplinen zu messen. Es standen unter anderem Eisstock schießen, Ski laufen oder auch Biathlon und Bob fahren auf dem Programm. Beim Biathlon mussten die Kids zuerst einen Rundkurs laufen, bevor es darum ging, am extra gebauten Olympia-Schießstand möglichst viele Treffer zu erzielen. Jeder Fehlschuss führte zu einer zusätzlichen Strafrunde. In der Bobbahn des TSV war sowohl Feingefühl für die Piloten, als auch Schnelligkeit bei den Anschiebern gefragt. Teamgeist stand

natürlich auch beim Ski laufen an erster Stelle. Hier mussten 5 Kids auf einem (!) Paar Skier den Parcours bewältigen. Nachdem man sich zwischendurch mit Wurstsemmeln und leckeren Muffins gestärkt hatte, kam es abschließend zur Preisverleihung. An diesem Tag, an dem alle einen riesen Spaß hatten, gab es natürlich nur Sieger. Die Kinder bekamen Medaillen sowie Urkunden überreicht.



Der Orden



Stockschießen



Fröhliche Gesichter



Der Olympia Schießstand



Seifenkistenrennen



Jedes Kind bekam eine Urkunde

HVT

Ferienprogramm: Gruselnacht





## Kochen mit Steficia Maier

### Ferienprogramm: leckere Tomatensoße aus dem TM

Steficia Maier kochte mit den Kindern im Rahmen des Ferienprogrammes aus natürlichen Produkten Ketchup. Da die Kinder so viele Tomaten aus dem heimischen Garten mitbrachten, entschloss sie sich, auch noch Tomatensuppe einzukochen. Während der Kochzeit malten die Kids ihr Rezeptblatt aus. Jeder kleine Koch oder Köchin konnte so die kulinarischen Köstlichkeiten mit nach Hause nehmen. Freilich wurde auch gleich vor Ort das hausgemachte Ketchup mit Würsteln in einer gemütlichen Runde genossen. Die Kinder hatten einen großen Spaß daran.

TEXT UND BILDER: S: MAIER



Viele frische Zutaten wurden genommen.



Die Zutaten sind mit dem Thermomix abgewogen worden.



Das Gemüse wurde zerkleinert.



Das selbstgemachte Ketchup wurde mit Würsteln verspeist.



Ketchup und Suppe wurde in die Twist-Off Gläser gefüllt.

## Ferienprogramm

TEXT UND BILD: K. EINSLE

Insgesamt wurden etwa 600 Plätze für unsere Siegenburger Kids im Ferienprogramm angeboten, für die Bereitschaft, dies unserem Nachwuchs zu ermöglichen, möchten wir uns ganz herzlich bei allen Vereinen und Privatpersonen bedanken. Es ist uns bewusst, dass es auch für Euch ein großer Aufwand ist. Umso ärgerlicher war es dieses Jahr, dass bei fast allen Programmpunkten Kinder unentschuldigt fehlten. Die Wartelisten waren fast überall sehr lang und so hätte man – wenn der jeweilige „Gruppenleiter“ rechtzeitig informiert worden wäre – ein Kind aus der Warteliste nachbenennen können. Wir hoffen, dass dies im nächsten Jahr nicht mehr vorkommt.



# Bücherei Siegenburg

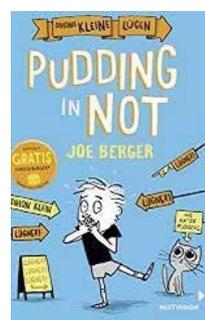
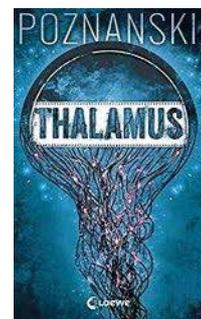
Neuvorstellungen ab 25. Oktober



**Elisabeth Jane Howard – Die Jahre der Leichtigkeit;** Willkommen bei den Cazalets – Auftakt einer unwiderstehlichen Familiensaga! »Howard ist eine dieser Autorinnen, die uns in ihrem Werk zeigt, wofür Romane existieren. Sie hilft uns das Nötige zu tun – unsere Augen und Herzen zu öffnen.« Hilary Mantel

Die Cazalets. Eine großbürgerliche Familie im England der späten Dreißigerjahre – unruhige Zeiten. Aus dem Familiensitz Home Place in der malerischen Grafschaft Sussex wird unerwartet ein Zufluchtsort für mehrere Generationen. Feingühlig erkundet Elizabeth Jane Howard in der fünfbändigen Familiensaga die Sehnsüchte und Geheimnisse der Cazalets und erweckt eine vergangene Welt zu neuem Leben.

**Ursula Poznanski – Thalamus;** Eine abgelegene Rehaklinik ist Schauplatz des neuesten Thrillers von Bestseller-Autorin Ursula Poznanski. Diesmal denkt die ehemalige Medizinjournalistin Chancen und Gefahren der modernen Hirnforschung konsequent weiter und trifft wieder einmal einen Nerv – buchstäblich! Ein schwerer Motorradunfall katapultiert den siebzehnjährigen Timo aus seinem normalen Leben und fesselt ihn für Monate ans Krankenbett. Auf dem Markwaldhof, einem Rehabilitationszentrum, soll er sich von seinen Knochenbrüchen und dem Schädelhirntrauma erholen. Aber schnell stellt Timo fest, dass sich merkwürdige Dinge im Haus abspielen: Der Junge, mit dem er sich das Zimmer teilt, gilt als Wachkomapatient und hoffnungsloser Fall, doch nachts läuft er herum, spricht – und droht Timo damit, ihn zu töten, falls er anderen davon erzählt. Eine Sorge, die unbegründet ist, denn Timos Sprachzentrum ist schwer beeinträchtigt, seine Feinmotorik erlaubt ihm noch nicht niederzuschreiben, was er erlebt.



## Joe Berger – Pudding in Not

Für Simon ist die Wahrheit ein komplizierter Elefant. Schwer, besorgniserregend und runzlig. Wenn er vor einem sitzt, dann kann man weder unter ihm durch noch über ihn drüber. Aber man kann um ihn herumkurven. Und nichts anderes macht Simon. hier und da eine kleine Flunkerei, sehr zum Leidwesen seiner Familie. Aber steckt hinter Simons gelegentlicher Verzerrung der Wahrheit nicht noch mehr?

## Ralph Caspers – Wenn Glühwürmchen morsen

Das erste Kinderbuch von Moderator Ralph Caspers („Wissen macht Ah!“ und „Die Sendung mit der Maus“) für Kinder ab 6 Jahren.

Fantastische Geschichten von Ralph Caspers, die überraschen und lustig sind. Aus alltäglichen Situationen macht er Geschichten zum Staunen und Träumen. Zum Beispiel von Greta, die einfach behauptet, sie könne fliegen – und es dann tatsächlich tut!



Gemeindebücherei Siegenburg

Landshuter Str. 8; 93354 Siegenburg

Telefon: 09444/9769971

[www.buecherei-siegenburg.de](http://www.buecherei-siegenburg.de)

Öffnungszeiten:

Sonntag von 11:00-12:00 Uhr

Donnerstag von 18.00-19:00 Uhr

# TSV SIEGENBURG

# WEIN FEST

20.10.  
18.00 UHR



WEIN / MUSIK / BROTZEIT  
IN DER TURNHALLE DES TSV SIEGENBURG

## Faschingsfreunde Tollbach

feiern ihr Hoffest

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE

Am 17.08.2018 fand das 3. Tollbacher Hoffest der Faschingsfreunde Tollbach statt. Unterstützt wurden sie vom befreundeten Verein MSF Siegenburg und den Wirtsleuten Landendinger, wo auch das Fest statt fand. Bei freiem Eintritt spielten zur Unterhaltung bis weit nach Mitternacht die Wirtshausmusikanten „De Oidn“ auf. In der Bar mischte DJ 15 Hoibe das Publikum auf. Die Bar wurde ab 21 Uhr geöffnet und wurde bis in die frühen Morgen-

stunden reichlich besucht. Das Wetter spielte bis in die frühen Morgenstunden mit und so kamen aus nah und fern über 350 Leute nach Tollbach. Für das leibliche Wohl war natürlich bestens gesorgt. Es war wieder ein gelungenes Hoffest.

Die Faschingsfreunde freuen sich schon auf das 4. Tollbacher Hoffest, das am 16.08.2019 stattfindet.



Gemütliche Inneneinrichtung.



Gemütlich saß man bei der Musik.



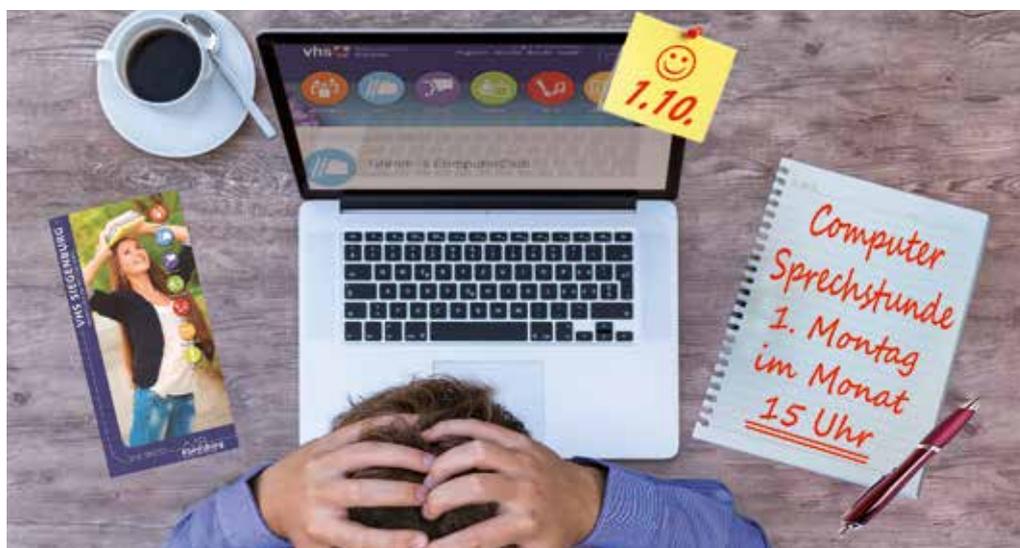
Am Getränkestand.



De Oid'n spielten auf.

## PC-Treff VHS Studio 1

Kornelia Grimm hilft bei PC-Fragen



Was bedeutet  
*„christlich“*?

Was sollte das  
*„C“* im Namen  
einer Partei  
bedeuten?



*Impulsreferat von*

**WEIHBISCHOF**

**DR. JOSEF GRAF**

**22.10. Bräustüberl**

**19:30 Uhr Hopfenstr. 3, Siegenburg**

## Seniorenheim Magdalenum besucht Holzbildhauer Erich Brunner

TEXT UND BILD: SENIORENHEIM

Dazu hat der Bildhauer, Hr. Brunner, die Bewohner des Seniorenheimes Magdalenum Siegenburg eingeladen. Schnell war ein passender Termin gefunden und bei schönstem Ausflugswetter besuchten 7 Senioren mit 3 Betreuungskräften und 2 ehrenamtliche Mädels den Künstler in Siegenburg.

Zur Begrüßung gab es Kaffee und Kuchen. Während die Bewohner es sich schmecken ließen, stellte Hr. Brunner seine Arbeit vor und zeigte an einem ca. 3m hohen Eichenstamm seine Kunstfertigkeit. Aus

dem Stamm hatte er bereits einen Schafkopf modelliert. Schnell kamen die fachkundigen Senioren mit ihm ins Gespräch über Holzarten und das Alter der Bäume. Auch waren viele von dem Gewicht des Schlegels schwer beeindruckt. Dass auch das Fernsehen mit TVA vor Ort war und filmte interessiert die Besucher, bereitwillig wurde auch ein Interview gegeben.

Nach zwei sehr informativen und interessanten Stunden machten sich alle wieder auf den Heimweg.



Vom Magdalenum ging es zum Erich Brunner.



Holzbildhauerei.



Am Kaffeetisch.



Zusammensitzen.

## Hopfenzupfa-Meisterschaft im Magdalenum

Bei strahlendem Sonnenschein konnte Geschäftsführer Herr Berend Marks viele Bewohner, Besucher und Angestellte vom Seniorenheim Siegenburg zur „Magdalenum Hopfazupfa-Meisterschaft“ begrüßen. Nach einer gemütlichen Kaffeerunde mit frisch gebackenen Zwetschgendatschi ging es nach dem Motto: „Auch Wasser wird zum edlen Tropfen, mischt man es mit Malz und Hopfen“, ans Hopfenzupfa. Die Bewohner, welche um die Wette zupften, wurden von den Zuschauern angefeuert, von Herrn Sepp Inderst musikalisch begleitet und erhielten dann den wohlverdienten Applaus. Der Höhepunkt des Hopfenfestes war der Besuch von Hopfenkönigin Maria Lentner, die unsere Bewohner ganz herzlich begrüß-

te und dann die Urkunden an die 20 Bewohner überreichte. Nach der Siegerehrung erwartete die Bewohner noch eine deftige Brotzeit und somit ging ein schöner traditioneller Nachmittag zu Ende.





## Siegenburg Kreativ

Die Künstlergruppe „Siegenburg Kreativ“ stellt sich vor.



### Gabriele Lauschke:

Die Liebe zu Kunst und Malerei könnte bei mir schon in früher Zeit durch meine Eltern geweckt worden sein, die ihre Freizeit ebenfalls gerne der Aquarell-, Öl- und sogar Ikonenmalerei widmeten. Veranlasst durch mein



Studium der Kunstgeschichte beschäftigte ich mich mit den diversen europäischen Kunststilen. Von der Vielfalt der Techniken inspiriert, setze ich meine durch das Studium erworbenen Kenntnisse in die Praxis um. Was als Hinterglasmalerei begann, führte über Seidenmalerei zu Aquarell- und Acrylmalerei. Dabei bin ich stets aufgeschlossen für neue Experimente. Momentan bevorzuge ich die Umsetzung von Stadtansichten ins Kubistische. Bei Spaziergängen und Ausflügen lasse ich mich hierfür gerne von Schnappschüssen, das Mobiltelefon ist ja immer zur Hand, besonders schöner Fotomotive inspirieren. Gelegentlich hat mir auch das Standbild einer Filmaufnahme als Motiv gedient. So zuletzt geschehen bei meiner kubistischen Stilisierung der Rialto-Brücke in Venedig. Besonderen Wert lege ich dabei auf Farbigkeit und Harmonie der Formen.

Warum male ich eigentlich??? In meiner Freizeit genieße ich es, Städte mit ihren Sehenswürdigkeiten zu besichtigen oder andere Länder kennenzulernen. Dabei ist mir bewusst, dass diese im Fernsehen oft viel besser dargestellt und dokumentiert sind. Aber die Atmosphäre kann man einfach nur vor Ort erleben. Ansonsten lese ich gerne, versuche bei Computerspielen das nächsthöhere Level zu erreichen oder widme mich der Vorbereitung der Damengymnastikstunde für den Siegenburger Sportverein. Aber... abgesehen von der Ausübung eines Musikinstruments, ist die Malerei für mich das Medium, wo ich mich für mehrere Stunden zurückziehe in mein sog. Atelier und mal ganz nah bei mir selbst bin. Spannung und Entspannung pur.



Kubistische Rialto-Brücke



Stockrosen vor Tempel

## Yoga meets Jägerwirt

Bjanka Tschanter - Yoga im Jägerwirt

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE

Seit ein paar Wochen kann man im Jägerwirt nicht nur feine Burger genießen sondern auch Yoga-Kurse besuchen. Bjanka Tschanter sagt über sich selbst: „Ich war vor zwei Jahren an einem Punkt, an dem ich merkte ich muss was tun, für mich war es Yoga, Verantwortung für meinen Körper, meine Gesundheit, meinem Wohlbefinden – einfach für mein Leben zu übernehmen!“ In Coburg ließ sie sich zur Yogaleh-

rin ausbilden. Und so kann man nun in einer behaglichen Atmosphäre sechsmal die Woche dort Yoga besuchen. Um den terminlichen Anforderungen ihrer Kunden gerecht zu werden bietet sie die Stunden im Drop-in Verfahren an, also nur wenn man auch da ist, bezahlt man. Alle Informationen sind unter [info@jaegerwirt-diner.de](mailto:info@jaegerwirt-diner.de) nachzulesen.



Bjanka Tschanter ist ausgebildete Yoga-Lehrerin.



In ruhiger Atmosphäre wird Yoga gelehrt.



# Siegenburg meets Hollenstein a. d. Ybbs

Ein paar Impressionen

BILDER: HELMUT MEICHELBOCK



Eugen Hölzlwimmer und Robert Bauer



Stefanie Kratzl und Emmi und Reinhard Patzak



Franziska Zeitler



Besichtigung der Feuerwehr



Im Feuerwehrhaus



Frau Steiner (Oma von David Dichtl) bekam ein Präsent.



Besuch der Gottesdienstes



Gruppenbild kurz vor der Abfahrt



Spaziergang zu einer Quelle der Ybbs



Zuschauer beim Stockschießturnier



Stockschießturnier



Beim Stockschießen



Bürgermeisterin Manuela Zebenhöfer mit den Pokalen



Ehrung der Sieger beim Stockschießen

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Veranstaltungen im Oktober

|   |   |  |  |
|---|---|--|--|
| 01.10.18 Montag                                       | Seniorenheim                              | <b>Cafe Vergissmeinnicht</b>   | 13:30 Uhr (Seniorenheim)                                     |
| <b>03.10.18 Mittwoch</b><br>Tag der Deutschen Einheit | Kapellenverein Staudach                   | <b>Dorffest</b>  | 10:30 Uhr (Staudach)   |
| 04.10.18 Donnerstag                                   | VDK                                       | <b>Sprechstunde</b>  | 07:30 Uhr (Rathaus)  |
| 05.10.18 Freitag                                      | Kolpingjugend                             | <b>Aufbau Erntedankaltar Siegenburg</b>                                      | 16:00 Uhr (Kirche)   |
| <b>06.10.18 Samstag</b>                               | DLRG                                      | <b>Erste Hilfe Kurs</b>  |  |
| <b>07.10.18 Sonntag</b>                               | VFZ                                       | <b>Tag des offenen Schützenhauses</b>  | 14:00 Uhr (Schützenheim)                                     |
| 10.10.18 Mittwoch                                     | Seniorenkreis                             | <b>Vortrag mit Pfarrer Becher</b>  | 14:00 Uhr (Pfarrsaal)  |
| 11.10.18 Donnerstag                                   | Kolping                                   | <b>Vortrag: „Pos.Lebensgefühl“</b>   | 19:30 Uhr (Kolpingheim)                                      |
| 12.10.18 Freitag                                      | Kolpingjugend                             | <b>Jugendauszeit mit Bar-Meeting</b>   | 19:00 Uhr (Treffp.Pfarrkirche)                               |
| <b>14.10.18 Sonntag</b>                               | BAYERN                                    | <b>LANDTAGS- UND BEZIRKSTAGSWAHL</b>   | 08:00 - 18:00 Uhr (Schule)                                   |
| 15.10.18 Montag                                       | Kolpingjugend                             | <b>Rund um den Kürbis</b>  | 15:00 Uhr (Kolpingheim)                                      |
| 16.10.18 Dienstag                                     | KDFB                                      | <b>Besichtigung des Landratsamtes</b>  | 12:45 Uhr (Marktplatz)                                       |
| <b>20.10.18 Samstag</b>                               | Pfarrei<br>TSV<br>Schützen NU             | <b>Gottesdienst mit Ehejubilaren<br/>Weinfest<br/>Jahreshauptversammlung</b> | 18:00 Uhr (TSV-Turnhalle)<br>19:00 Uhr (Schretzlm. Wirt)     |
| <b>21.10.18 Sonntag</b>                               | CSU<br>OGV                                | <b>Gottesdienst für verst. Mitglieder<br/>Herbstversammlung</b>              | 10:30 Uhr (Kirche)   |
| 22.10.18 Montag                                       | CSU                                       | <b>„Politischer Kirchweihmontag“<br/>mit Weihbischof Dr. Josef Graf</b>      | 19:30 Uhr (Bräustüberl)                                      |
| 25.10.18 Donnerstag                                   | VDK                                       | <b>Sprechstunde</b>  | 07:30 Uhr (Rathaus)  |
| <b>27.10.18 Samstag</b>                               | Pfarrei St. Ulrich                        | <b>Ehejubilare</b>   | 18:00 Uhr (Pfarrheim Train)                                  |
| <b>28.10.18 Sonntag</b>                               | Pfarrei+Gemeinde<br>Pfarrei<br>Krieger NU | <b>Besuch Pfarrer Hönig<br/>Missionsessen<br/>Kriegerjahrtag</b>             | 07:00 Uhr (Abf. Marktplatz)<br>09:00 Uhr (Kirche St. Ulrich) |
| <b>Ende der Sommerzeit - Uhr umstellen</b>            |   |  |  |
| 31.10.18 Mittwoch                                     | Pfarrei/ Seniorenkreis<br>Kolping         | <b>Ewige Anbetung<br/>Stammtisch</b>   | 20:00 Uhr (Kolpingheim)                                      |



# Tag der offenen Tür

## Schützenhaus Siegenburg

am Aichaer Berg

**Sonntag, den 7. Oktober**

ab 14 Uhr

Probeschießen auf allen Schießständen  
(Bogenschießen, Luftgewehr/Luftpistole, Sportpistole, etc.)

Kaffee und selbstgebackener Kuchen

Kommt's vorbei und probiert es selbst!

**Auf Ihr Kommen freut sich**

**die Vereinigte Feuer- und Zimmerschützengesellschaft**

**Siegenburg e.V.**



Unser Haus für junge  
Siegenburgerinnen und Siegenburger!  
Kommunaler Kindergarten